



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Département de la mobilité, du territoire et de l'environnement
Service des forêts, des cours d'eau et du paysage
Section nature et paysage

Departement für Mobilität, Raumentwicklung und Umwelt
Dienststelle für Wald, Flussbau und Landschaft
Sektion Natur und Landschaft

Tigermücke – Aufruf an die Bevölkerung

Nachdem sich die **Tigermücke** seit 2003 in mehreren Kantonen ausgebreitet hat, trat sie im Jahr 2019 erstmals auf Walliser Gebiet auf. Sie ist insbesondere **unerwünscht**, weil sie im Gegensatz zu einheimischen Arten **tagsüber aktiv** ist. Zusätzlich zu den Unannehmlichkeiten, die durch ihre Stiche verursacht werden, kann diese Mückenart auch **exotische Krankheiten** wie Dengue-Fieber, Zika und Chikungunya übertragen. Obwohl die Wahrscheinlichkeit einer Begegnung zwischen der Tigermücke und einer infizierten Person, die von einer Reise zurückkehrt, sehr gering ist, besteht die Gefahr einer Übertragung und einer lokalen Epidemie. Um die **Ausbreitung** der invasiven Mücke zu kontrollieren, hat der Kanton Wallis seit 2019 ein **Überwachungs- und Bekämpfungsprogramm** eingesetzt.

Die Tigermücke nutzt den Strassenverkehrsmittel, um sich fortzubewegen. Im Moment ist sie nur in der Region Monthey vorhanden, aber sie könnte möglicherweise im ganzen Wallis auftreten und sich ausschliesslich in tief gelegenen **städtischen Gebieten** entwickeln. In natürlichen Gewässern und Gartenteichen hingegen entwickelt sie sich nicht, da ihre Larven von anderen Wasserorganismen erbeutet werden.

Die **Rolle** der **Bevölkerung** in diesem Kampf ist essentiell, denn die Mücke brütet hauptsächlich in kleinen Wasseransammlungen in Gärten von Wohngebieten.

Die Öffentlichkeit ist eingeladen, sich an der Bekämpfung wie folgt zu beteiligen:

- Beseitigung aller Behälter, in denen sich Wasser sammeln kann, wie z. B. Giesskannen, Blumentopfuntersetzer (oder füllen Sie diese mit Sand), Eimer, Reifen, Dachrinnen, Regenwassersammelgefässe usw.
- Meldung jeder verdächtigen Präsenz auf der Webseite www.moustiques-suisse.ch

Werden man diese einfachen Massnahmen befolgt, wird die Möglichkeit der Etablierung der Tigermücke im Wallis stark verringert und ihre Ausbreitung so weit wie möglich verzögert.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.vs.ch/de/web/sfcep/moustique-tigre>

